



Unsere Stadt. Unsere Verantwortung.

Programm Kommunalwahl 2026

**Am
8. März
grün wählen**

gruene-alzenau.de



Foto von Niklas Höfler

Mit Zuversicht Alzenau gestalten

Grün wählen!

Alzenau ist mehr als nur unser Wohnort – es ist unser Zuhause. Ein Ort, den wir gemeinsam lebenswerter, nachhaltiger und zukunftsfähiger machen können.

Wir GRÜNE in Alzenau stehen für ein Miteinander, das Bewährtes erhält und gleichzeitig mutig das verändert, was nicht mehr trägt. Gemeinsam mit euch möchten wir unsere Stadt weiterentwickeln – verantwortungsvoll, ökologisch und sozial gerecht.

Unsere Leitlinie: Zukunft gestalten mit Weitblick – auf Grundlage klarer Ziele. Das **Bayerische Klimaschutzgesetz** und die **Nachhaltigkeitsstrategie des Freistaats Bayern** geben uns dabei wichtige Impulse:

- Klimaneutralität in Bayern bis 2040
- Empfehlung einer klimaneutralen Verwaltung bereits bis 2028
- Lebensqualität in Städten und Gemeinden erhalten und gezielt verbessern
- Ressourcen schonen bei gleichzeitiger sinnvoller baulicher Entwicklung
- Bürgerinnen und Bürger aktiv beteiligen

Wir sehen den **Klimaschutz als Grundlage für nachhaltige Stadtentwicklung** – und als Voraussetzung für den Erhalt unserer natürlichen Lebensgrundlagen.

Doch das ist nur ein Teil unserer Vision. Auch bei knappen öffentlichen Haushalten gilt: Mit einer klaren Strategie lassen sich dennoch Wege für sinnvolle Investitionen in die Zukunftsthemen finden.

Deshalb stellen wir uns den Herausforderungen unserer Zeit – mit konkreten Ideen, mit Leidenschaft und mit euch.



Hier stellen wir unsere wichtigsten Themenfelder vor – und wie wir sie gemeinsam mit euch umsetzen wollen:

1. **Miteinander leben** - Vielfalt und soziales Miteinander stärken
2. **Anpassen an das Klima** - Alzenau lebenswert erhalten und widerstandsfähig machen
3. **Energie neu denken** - Klimaschutz konsequent umsetzen
4. **Natur bewahren und Landwirtschaft stärken**
5. **Wirtschaft stärken** - Innovativ und nachhaltig
6. **Wohnen und Mobilität neu denken** - Für ein lebenswertes Alzenau
7. **Verwaltung und Finanzen** - Transparent, verantwortungsvoll, nachhaltig





Foto von Clay Banks auf Unsplash

Miteinander leben

Vielfalt und soziales Miteinander stärken

Unsere Gesellschaft wird vielfältiger – das ist eine Chance, keine Gefahr.

Für uns GRÜNE in Alzenau ist klar: Ein gutes und sozial gerechtes Zusammenleben gelingt nur, wenn **alle Menschen – unabhängig von Alter, Herkunft, Geschlecht, sexueller Identität, finanziellen Möglichkeiten oder körperlichen Fähigkeiten – gleiche Chancen und Teilhabe erfahren.**

Wir setzen uns für eine Stadt ein, in der jede Stimme zählt und jeder Mensch sich willkommen und wertgeschätzt fühlt. Eine Stadt, in der **Familienfreundlichkeit, Inklusion und Integration nicht nur schöne Worte, sondern gelebte Realität sind.**

Eine wichtige Rolle spielt hier die **Kultur** und damit unsere Bibliothek, die Musikschule, die VHS, aber auch das Angebot der vielfältigen Veranstaltungen. Gemeinsam mit euch möchten wir ein starkes Gemeinschaftsgefühl fördern und Räume schaffen, in denen sich jede*r sicher, sichtbar und zugehörig fühlen kann.

Unsere konkreten Maßnahmen für mehr Miteinander und soziale Gerechtigkeit in Alzenau:

- **Begegnungsorte in allen Ortsteilen stärken** – z.B. Dalberghof, Michelbacher Schlösschen und Alte Schule/VR-Bank Kälberau
- **Inklusion von Menschen mit Behinderung fördern** – z.B. durch Realisierung des lange geplanten Projekts Besondere Wohnform, schrittweise Umsetzung der Ergebnisse der Inklusionsgänge und mehr inklusive Arbeitsplätze
- **Familienfreundliche Betreuung von Kindern ausbauen** – z.B. Bau eines neuen Horts in der Alzenauer Kernstadt, einkommensabhängige Betreuungsgebühren, Eröffnung einer Standortkita mit längeren Öffnungszeiten
- **Integration von Geflüchteten unterstützen** – z.B. durch Bildungspatenschaften, Vereinsförderung
- **Treffpunkte für junge Menschen weiterentwickeln** – z.B. durch den Ausbau und Erhalt von Bolzplätzen und Jugendbegegnungsstätten wie der Teestube und dem JumpIn
- **Beratungsangebote ausbauen bzw. sichtbarer machen** – z.B. durch größere finanzielle Unterstützung des Café Arbeit; Beratungsstellen für LGBTQIA+, bei häuslicher Gewalt und für andere sensible Themen
- **Soziale Teilhabe von Seniorinnen und Senioren fördern** – z.B. durch mehr Barrierefreiheit, pflegenahes Wohnen und betreute Senioren-WGs

Unser Ziel: gemeinsam eine Stadt gestalten, in der Vielfalt nicht trennt, sondern verbindet – für ein Alzenau, das niemanden zurücklässt.

A photograph of a paved path lined with trees, leading into the distance. The path is made of light-colored paving stones and is flanked by green grass and trees. The sky is blue with some light clouds. The path leads towards a line of trees on a hill in the background.

Anpassen an das Klima

Alzenau lebenswert erhalten und widerstandsfähig machen

Die Klimakrise ist längst auch bei uns angekommen. In Alzenau ist die **Jahresmitteltemperatur bereits um 1,8 °C gestiegen** – mit weitreichenden Folgen: mehr Hitzetage, Trockenperioden, Starkregen, Hochwasser und neue Schädlinge. Diese Entwicklungen treffen **Mensch, Natur und Wirtschaft** gleichermaßen – und fordern uns zum Handeln auf.

Besonders gefährdet sind **ältere Menschen, Schwangere, Kinder und chronisch Kranke**. Aber auch unsere **Land- und Forstwirtschaft, der Weinbau und die Wasserversorgung** geraten unter Druck. Städte wie Alzenau müssen sich daher nicht nur **klimaneutral**, sondern auch **klimaresilient** aufstellen.

Unsere konkreten Maßnahmen für ein klimaangepasstes Alzenau:

- **Hochwasserschutzkonzept konsequent umsetzen** – z.B. durch Renaturierungen
- **Stadtbegrünung massiv ausweiten** – z.B. durch Alleen, Dach- und Fassadenbegrünung sowie Stadtbäume mit all ihren Vorteilen
- **Entsiegeln wo immer möglich** – z.B. bei Einfahrten und Höfen

Unsere Botschaft: **Klimaanpassung heißt: vorsorgen statt nachher teuer reparieren.**

Klimaanpassung ist kein „nice-to-have“, sondern ein essenzieller Schutzmechanismus für unsere Stadt. Ein klimaresilientes Alzenau ist gesünder, attraktiver und zukunftssicher.



Energie neu denken

Klimaschutz konsequent umsetzen

Der Energiesektor ist der größte Treiber der Klimakrise – weltweit und auch in Alzenau. Um das Ziel der Klimaneutralität bis 2040 zu erreichen, müssen die Treibhausgasemissionen deutlich schneller sinken als bisher.

Die Antwort liegt auf der Hand: Wir müssen Energie sparen und gleichzeitig den Umstieg auf 100% erneuerbare Energiequellen konsequent vorantreiben. Das geht – wenn wir es wollen.

Ein starkes Fundament dafür ist bereits gelegt: Mit dem Klimaschutzkonzept der Stadt Alzenau (2023), das auf Initiative der GRÜNEN Stadtratsfraktion erarbeitet wurde, haben wir einen klaren Maßnahmenplan in der Hand. Jetzt braucht es konsequentes Handeln, keine Verzögerung.

Unsere konkreten Maßnahmen für eine klimafreundliche Energiezukunft:

- Stelle der Klimaschutzmanager*in in der Stadtverwaltung besetzen
- Sauberen Strom in unserer Region erzeugen - Windpark Sülzert schnell realisieren, Bau der innovativen, schwimmenden Solaranlage umsetzen, Freiflächen-Photovoltaik an Autobahn und im Wasserschutzgebiet im Einklang mit der Landwirtschaft errichten
- Bürgerenergiegenossenschaften stärken – damit Energieerzeugung und der Gewinn daraus in Bürgerhand kommt
- Städtische Liegenschaften energetisch sanieren – z.B. Hallen und Bauhof

Unser Ziel:

Einnahmen ermöglichen, Kosten einsparen und die Energiewende in Alzenau umsetzen – sicher und unabhängig, sauber und zukunftsfest.



Foto von Anne Engländer

Natur bewahren und Landwirtschaft stärken

Lebendige Natur ist unsere kostbare Lebensgrundlage – für heute und morgen. Ihr Schutz ist nicht nur Herzenssache, sondern auch eine Investition in unsere Zukunft. Der Klimawandel schreitet so rasant voran, dass Tiere, Pflanzen – und auch wir Menschen – kaum mithalten können. Deshalb gilt: Klimaschutz braucht Naturschutz - und umgekehrt.

Vielfältige Lebensräume wie Auen, Wiesen und Wälder sind nicht nur schön – sie sind echte CO₂-Speicher, Wasserspeicher und Klimaregulatoren. Gleichzeitig ist der Artenverlust alarmierend: Deshalb muss Artenschutz bei jeder politischen Entscheidung mitgedacht werden.

Auch unsere Land- und Forstwirtschaft spielt dabei eine zentrale Rolle. Sie sichert nicht nur Versorgung und regionale Identität, sondern kann auch ein aktiver Teil der Lösung sein. Wir stehen hinter den Landwirt*innen und Winzer*innen in unserer Region – vor allem, wenn sie umweltgerecht und zukunftsfähig arbeiten.

Unsere Maßnahmen für eine starke Natur und nachhaltige Landwirtschaft:

- **Schutz und Erhalt landwirtschaftlicher Flächen und Wälder** – z.B. gegen weiteren Flächenfraß durch Ausweisung von Industriegebieten
- **Förderung der Artenvielfalt** – z.B. durch das gezielte Pflanzen heimischer und südeuropäischer klimaresistenter Arten
- **Stärkung der Landschaft als natürlicher Wasserspeicher** – z.B. durch Auenrenaturierung und den Bau von Mulden und Teichen
- **Klares Bekenntnis zur Biosphärenregion** – als Modell für nachhaltiges Wirtschaften & Leben

Unser Ziel: Eine gesunde Natur, die uns schützt – und eine Landwirtschaft, die ökologisch und wirtschaftlich stark ist. Für Alzenau. Für kommende Generationen.



Wirtschaft stärken

Innovativ und nachhaltig

Alzenau ist ein **attraktiver Wirtschaftsstandort** – nicht zuletzt dank des Fraunhofer Instituts und des Technologietransferzentrums (TTZ). Diese Stärke wollen wir weiter ausbauen und dabei Klimaschutz und Nachhaltigkeit als Motoren der lokalen Entwicklung verankern. Ein großer Vorteil für uns wird der **lokal erzeugte Strom aus erneuerbaren Energien sein**, der den Unternehmen echte Zukunftsperspektiven bietet.

Bei Neuansiedlungen setzen wir konsequent auf **zukunftsorientierte, innovative Betriebe**. Gleichzeitig ist es uns wichtig, das **lokale Handwerk und den Einzelhandel** zu fördern und zu stärken – sie sind das Rückgrat unserer Stadt.

Die **Belebung des Stadtzentrums** bleibt ein zentrales Anliegen, um das Herz Alzenaus lebendig und attraktiv zu halten.

Unsere Maßnahmen für eine zukunftsfähige Wirtschaft in Alzenau:

- **Gezielte Ansiedlung innovativer und nachhaltiger Unternehmen**
- **Stärkung von Handwerk und Handel** durch attraktive Flächen und Vernetzung
- **Leerstände in Ortszentren aktiv reduzieren** – z.B. durch Stärkung der Nahversorgung – für ein lebendiges Stadtbild

Unsere Vision: Ein Alzenau, das wirtschaftlich stark, umweltbewusst und lebendig ist – eine Stadt, die innovativen Unternehmen Heimat bietet.



Wohnen und Mobilität neu denken

Für ein lebenswertes Alzenau

Steigende Lebenshaltungskosten und knapper Wohnraum stellen viele vor große Herausforderungen. Deshalb setzen wir uns dafür ein, dass **alle Menschen ein bezahlbares Zuhause finden** – ganz besonders auch diejenigen mit besonderen Bedürfnissen, etwa Ältere oder Mitbürger*innen mit Behinderung, aber auch Familien. Bezahlbarer Wohnraum ist Grundlage für ein gutes und soziales Miteinander.

Gleichzeitig wollen wir die Mobilität in Alzenau modern und nachhaltig gestalten. Unser Fokus liegt darauf, **Fußgänger*innen und Radfahrer*innen in den Mittelpunkt der Verkehrsplanung zu stellen** – für mehr Sicherheit, Lebensqualität und Begegnung im öffentlichen Raum.

Unsere konkreten Vorhaben für Wohnen und Verkehr:

- **Barrierefreiheit in allen Bereichen schaffen** – z.B. Komfortstreifen in der Innenstadt, Bushaltestellen umbauen
- **Alternative Wohnformen fördern** – z.B. Gemeinschaftswohnprojekte, Besondere Wohnform für Menschen mit Behinderung, pflegenahes Wohnen für alte Menschen
- **Sozialen Wohnungsbau fördern** – z.B. bei neuen Wohnprojekten
- **Nachhaltige Entwicklung des Wellpappenareals** – als die Chance für gelingende Innenentwicklung
- **Wohnraum durch Ausbau in die Höhe schaffen** – z.B. Aufstocken statt Versiegelung neuer Flächen
- **Initiative zur Nutzung von leerstehendem Wohnraum starten**
- **Bannmeilen an Schulen einrichten**
- **Radverkehrskonzept konsequent umsetzen** – z.B. Radweg zwischen Albstadt und Somborn realisieren
- **Mobilitätsgarantie ausbauen** – z.B. durch Mitfahrgelegenheitspunkte, Citybus-Fahrzeiten von 7 bis 23 Uhr, Carsharing-Angebote und Bürgerbus
- **Zentrale Parkhäuser schaffen** z.B. unterhalb der Hahnenkammschule
- **Maßvoller Umbau der St 2305 ohne Beeinträchtigung der Kahlaue**

Unsere Perspektive: eine Stadt Alzenau, in der **Wohnen bezahlbar, Mobilität sicher und umweltfreundlich** ist. Ein Ort, an dem sich **alle wohlfühlen und gerne leben**.



Foto von Niklas Höfler

Verwaltung und Finanzen

Transparent, verantwortungsvoll, nachhaltig

Für ein handlungsfähiges Alzenau brauchen wir eine **solide und transparente Haushaltspolitik**, die heute verantwortungsvoll handelt und dabei die Zukunft fest im Blick hat. Jede Investition soll einem klaren Klima- und Nachhaltigkeitscheck unterzogen werden – denn nur so sichern wir langfristig die Lebensqualität aller. Dabei wird die Einführung der doppelten Haushaltsführung den Haushalt transparenter gestalten.

Alzenau braucht effizientes und mutiges Handeln. Dafür ist eine **vertrauensvolle und wertschätzende Zusammenarbeit zwischen Stadtrat und Verwaltung** die Voraussetzung.

Unsere Maßnahmen im Bereich Finanzen und Verwaltung:

- **Zukunftsorientierte Haushaltsplanung** – durch eine Kombination aus nachhaltigem Investieren und verantwortungsvollem Sparen
- **Haushalt transparenter gestalten** – die Einführung der doppelten Haushaltsführung ist bereits beschlossen und sollte zügig eingeführt werden. Zusätzlich sollten mit einem interaktiven Haushalt alle Interessierten die Möglichkeit haben, sich ein Bild von der Finanzlage und den geplanten Investitionsmaßnahmen der Stadt zu machen
- **Städtische Nachhaltigkeitsstrategie erarbeiten** – z.B. mit nachhaltiger Beschaffung und Ausschreibungen, die sich auch an Nachhaltigkeit orientieren
- **Bürger*innenbeteiligung stärken** – mehr Mitsprache und Engagement ermöglichen, auch durch mehr Kommunikation nach außen
- **Serviceorientierte Verwaltung ausbauen** – z.B. durch mehr Digitalisierung
- **Transparente Kommunikationswege schaffen** – z.B. benutzerfreundliche städtische Homepage

Unser Ziel: ein zukunftsorientierter und transparenter Haushalt. Wir setzen auf eine **Verwaltung, die motiviert, transparent und nachhaltig arbeitet** – zum Wohl der Stadt und ihrer Menschen.

FAQs zur Kommunalwahl 2026

Gemeinsam Alzenaus Zukunft gestalten

Wann wird gewählt?

Am Sonntag, den 08. März 2026, entscheiden die Bürgerinnen und Bürger Alzenaus über die politische Zukunft ihrer Stadt. Die Wahllokale stehen von 8 bis 18 Uhr offen – nutzen wir gemeinsam unser demokratisches Mitgestaltungsrecht.

Was wird gewählt?

In Bayern finden alle sechs Jahre Kommunalwahlen statt. 2026 wählen wir in Alzenau:

- den Stadtrat,
- den*die Bürgermeister*in,
- sowie den Kreistag und die Landrätin oder den Landrat.

Damit werden zentrale Weichen für die kommenden Jahre gestellt – direkt vor unserer Haustür.

Wie wird gewählt?

Für den Stadtrat haben die Wählerinnen und Wähler folgende Möglichkeiten: Die insgesamt 24 Stimmen können auf mehrere Listen verteilt werden (panaschieren). Dabei können einzelne Kandidatinnen und Kandidaten mit bis zu drei Stimmen unterstützt werden (kumulieren).

Wichtig: Der Stimmzettel wird ungültig, wenn mehr Stimmen als erlaubt vergeben werden. Wer es einfacher möchte, kann eine gesamte Liste ankreuzen – die Stimmen werden dann automatisch in Listenreihenfolge zugeteilt.

Bei der Bürgermeisterwahl dagegen gilt: Es kann nur eine Stimme abgegeben werden.

Kann ich persönlich vor Ort wählen?

Ja. Die persönliche Stimmabgabe ist unkompliziert: Einfach den Personalausweis ins Wahllokal mitbringen. Die Wahlhelferinnen und Wahlhelfer der Stadt unterstützen gern bei Fragen und sorgen für einen reibungslosen Ablauf.

Oder lieber per Briefwahl?

Die Briefwahl geht natürlich auch: Einfach einen Briefwahantrag ausfüllen und unterschrieben beim Wahlamt einreichen – online oder persönlich. Ein telefonischer Antrag ist nicht möglich. Die Wahlunterlagen müssen spätestens bis 18:00 Uhr am Wahltag im Wahlamt vorliegen, um berücksichtigt zu werden.

Warum ist jede Stimme wichtig?

Der Stadtrat besteht aus 24 Mitgliedern, die über zentrale Themen der Stadt entscheiden. Jede abgegebene Stimme gestaltet die Zukunft Alzenaus aktiv mit. Eine hohe Wahlbeteiligung stärkt unsere demokratische Gemeinschaft – Demokratie lebt vom Mitmachen. Nutzen wir diese Chance! gemeinsam!

Wir Grüne im Stadtrat

Unsere Liste für Alzenau:



Sabina Prittwitz
59, Juristin,
Michelbach



Karl Amberg
67, Dipl.
Wirtschaftsing.,
Kernstadt



Angela Hadler
50, Lehrerin,
Kernstadt



Niklas Höfler
24, Student
Klimaschutz
und -anpassung,
Kälberau



**Melanie
Spielmann**
38, Industriemeisterin
Elektrotechnik,
Michelbach



Marcus Andresen
48, Jurist,
Kernstadt



Cornelia Herzog
46, Angestellte im
öffentlichen Dienst,
Kernstadt



**Dr. Angelika
Maneschi**
43, Biologin,
Kernstadt



Eva Strauß
42, Betriebswirtin,
Kernstadt



Moritz Hildt
24, Medizinstudent,
Kälberau



Anja Höfler
59, Sozialarbeiterin,
Hörstein



**Prof. Dr. Cornelius
Prittwitz**
72, Strafrechtprofessor,
Michelbach



**Cornelia
Botzem Stais**
65, Schneidermeisterin,
Kernstadt



Frank Seifert
58, Dipl.
Sozialarbeiter,
Albstadt



Uschi Jebe
68, Lehrerin i.R.,
Kernstadt



Sandra Ritter
45, Sparkassen-
fachwirtin,
Kernstadt



Angela Mauthofer
69, Krankenschwester
i.R.,
Kernstadt



Benjamin Seipel
27, Informatiker,
Wasserlos



Michaela Lang
62, Sterbe- und
Trauerbegleiterin,
Kernstadt



Bernhard Fink
65, Kfz-Meister i.R.,
Kernstadt



Karin Gogoll
74, Bilanzbuchhalterin,
Kernstadt



Marlene Shah-Ali
41, Rechtsanwältin,
Kernstadt



Evelyn Appel
73, Verwaltungs-
angestellte i.R.,
Kernstadt



Günter Löh
69, Softwareentwickler,
Kernstadt